

Cornelia_EHMAYER
STADTPsychologin

Lösungsansätze für eine tier- und menschengerechte Regulierung der Stadttauben- problematik

ZENTRALES ZIEL

- Die empfundene Belästigung und wahrnehmbare Belastung der Wienerinnen und Wiener durch verwilderte Haustauben (*columba livia forma domestica*) zu verringern.

STRATEGIE

- Durch die Kombination von biologischen und psychologischen Maßnahmen, soll die Taubenpopulation in Wien dauerhaft verringert werden.

MASSNAHMEN

BIOLOGISCHE MASSNAHMEN

- weniger unkontrolliertes Futterangebot
- weniger Brutplätze im öffentlichen Raum
- ausgewiesene Futterplätze
- mehr betreute Taubenschläge mit Entfernen der Eier

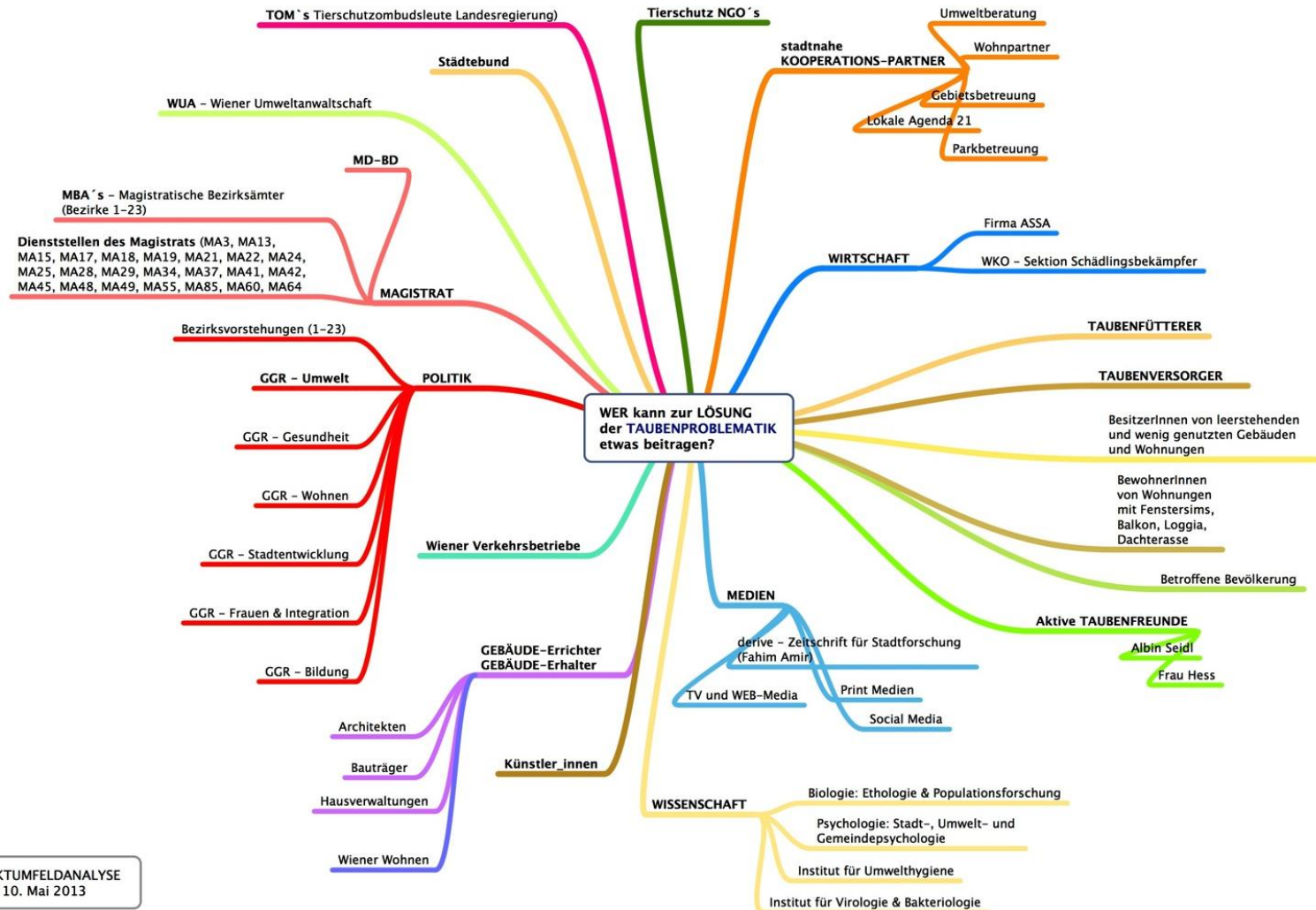
PSYCHOLOGISCHE MASSNAHMEN

- zielgruppenorientierte Informationsarbeit
- Maßnahmen zur Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung
- die Zielgruppe der Taubenfütterer zu verändertem Verhalten anregen
- aktives Einbinden der Wienerinnen und Wiener in den Taubenschutz

ERWARTETE WIRKUNGEN

- Die Konflikte zwischen Mensch und Taube gehen zurück
- Sobald Taube nicht mehr als Lästling gesehen wird, verklingt der Ruf nach rigorosen Maßnahmen
- Das Image der Taube wird gehoben

Zur KOMPLEXITÄT der Taubenproblematik



Meilensteine 2013

- Erarbeiten eines Maßnahmenpakets zur Taubenstrategie
- Politische Unterstützung einholen
- Informationsflyer für alle Wienerinnen und Wiener erstellen

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit

 Cornelia_EHMAYER
STADTPsychologin